



Workshop
Leaving Care – Vernetzen & Bewegen 5.0

Digitalität als Booster ***von Informationen, Beratung, Anwaltschaftlichkeit und Vernetzung***

27. Februar 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Fachhochschulzentrum OST, Campus SG

Organisation:

*Kompetenzzentrum Leaving Care, OST - Ostschweizer Fachhochschule, Qualifutura GmbH,
ÜBER18*

Der Übergang ins Erwachsenenleben ist für viele junge Menschen herausfordernd und wird häufig als krisenhaft erlebt. Dies gilt umso mehr für diejenigen, die einen Teil ihrer Jugend im Heim, in der Pflegefamilie, im Internat oder in anderer Form fremdplatziert waren. In den letzten 20 Jahren wurden diese Herausforderungen für die jungen Menschen zum einen in der internationalen Diskussion um «Leaving Care» sichtbar. Zum anderen hat diese Debatte insbesondere in der letzten Zeit in der Schweiz nochmals an Schwung gewonnen. So ist erstens inzwischen eine beachtliche Anzahl von Angeboten von und für Care Leaver*innen entstanden. Zweitens lassen sich auf Bundes- wie kantonaler Ebene einige politische Vorstösse verzeichnen und drittens wurde in unterschiedlichen medialen Formaten die Thematik für eine breitere Öffentlichkeit aufgegriffen. Insgesamt besteht also eine erhöhte Aufmerksamkeit und verschiedene Akteure*innen sind dabei, das Thema weiter voranzubringen.

Heutige Jugendliche und junge Erwachsene sind mit einer Vielzahl von digitalen Technologien aufgewachsen und nutzen diese auf vielfältige Weise in ihrem Alltag. Ebenso ist das Thema Digitalität und Digitalisierung im Fachdiskurs der Sozialen Arbeit angekommen und dennoch sind digitalisierte Formen zur Erbringung sozialer Dienstleistungen aus unterschiedlichen Gründen bisher keine Selbstverständlichkeit.

Oder gibt es vielleicht doch mehr als wir denken?

Wir freuen uns, Euch zu einem **fünften Workshop** einladen zu können, der wieder Raum des Austausches über die vielfältige Praxis der Begleitung und Unterstützung junger Menschen in ihren Übergängen in der Schweiz bieten wird, und der zum Ziel hat, neue Konzepte und Ideen

gemeinsam auszuloten. Es geht darum, vom durch Forschung generierten Wissen und von der bereits etablierten guten Praxis gegenseitig zu lernen: Wir werden unsere Erfahrungen austauschen, Herausforderungen und Erfolge in unserem Alltag miteinander diskutieren, gemeinsam Neues andenken und uns inspirieren lassen. Der Workshop ist konzipiert für Fachleute aus Einrichtungen und Behörden, Wissenschaftler*innen und Erfahrungsexpert*innen, die in diesem Feld tätig sind oder sich hier engagieren.

In diesem **Workshop «Vernetzen & Bewegen 5.0»** wollen wir der Frage nachgehen, wie **digitale Formate als Booster** für die Unterstützung von Care Leaver*innen dienen können. Die vier geplanten Inputs werden uns Impulse geben, um verschiedene Facetten digitaler Formate und deren (möglichen) Einsatz im Bereich Leaving Care zu diskutieren. Folgende Fragen werden dabei im Vordergrund stehen:

1. **Informationen:** Häufig wird bemängelt, dass Care Leaver*innen nicht die Informationen erhalten, die sie benötigen, um ihre Rechte und Ansprüche auf Unterstützung geltend machen zu können. Welche Online-Lösungen gibt es bereits und wie können diese die regionalen Unterschiede in den Ansprüchen der Care Leaver*innen einfangen?
2. **Beratung:** Welche Erfahrungen gibt es mit Online-Beratung und ihren Varianten wie z.B. Blended Counseling oder Peer-to-peer-Beratung? Wie wird dies aktuell technisch und datenschutzrechtlich umgesetzt?
3. **Anwaltschaftlichkeit:** Welche digitalen Strategien nutzen die Care Leaver*innen im Kontext ihrer Selbstorganisation, um für sich und ihre Interessen anwaltschaftlich tätig werden zu können?
4. **Vernetzung:** Welche digitalen Formate nutzen Fachpersonen, Einrichtungen, Behörden oder Care Leaver*innen selbst, um sich untereinander zu vernetzen? Welche Rolle spielen dabei insbesondere Social Media?

Bitte meldet Euch per E-Mail an: maren.zeller@ost.ch

Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2025**.

Wir freuen uns darauf, Euch zu diesem Workshop begrüßen zu dürfen!

Organisationsteam:

- Andrea Degen, *Qualifutura GmbH*
- Beatrice Knecht Krüger, Marie-Thérèse Hofer, Natascha Marty, *Kompetenzzentrum Leaving Care*
- Maren Zeller, *OST – Ostschweizer Fachhochschule & Stefan Königeter Universität Hamburg/OST*
- Pia Labruyère, *ÜBER18, Amt für Jugend und Berufsberatung Kanton Zürich*